



# EU to go

Das 30-Minuten  
Frühstück  
am Delors Centre



**EU to go**

Das 30-Minuten  
Frühstück  
am Delors Centre

# EU Schuldenregeln: Kommt jetzt die große Reform?

Johannes Lindner  
Nils Redeker



**Ungewohnte Allianz: Spanien und  
Niederlande fordern neue Euro-  
Schuldenregeln**

**Frankreich fordert Euro-Reform – und ein  
Entgegenkommen der Ampel-Koalition**

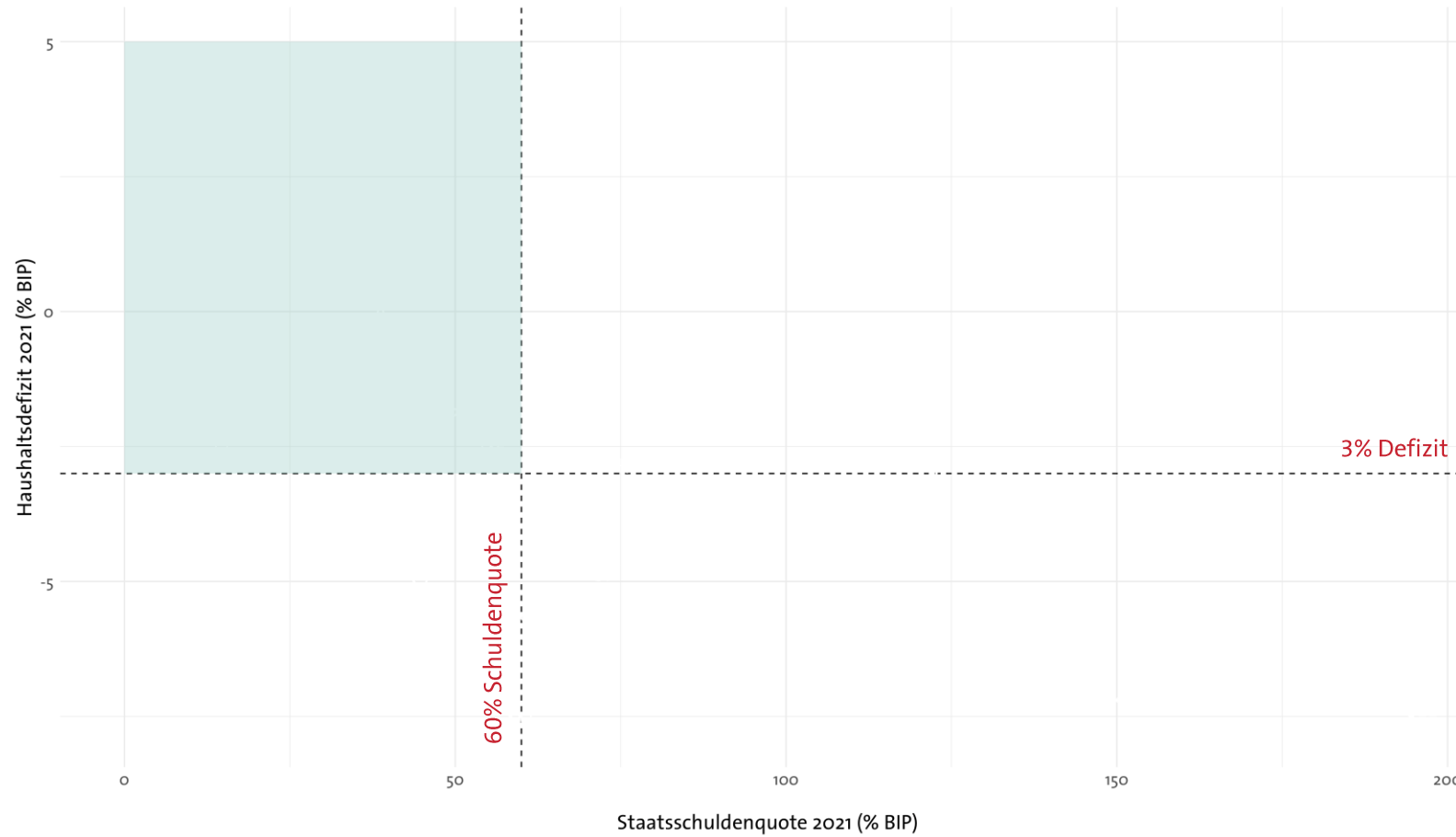


**Macron und Draghi wollen EU-  
Haushaltsregeln grundlegend reformieren**

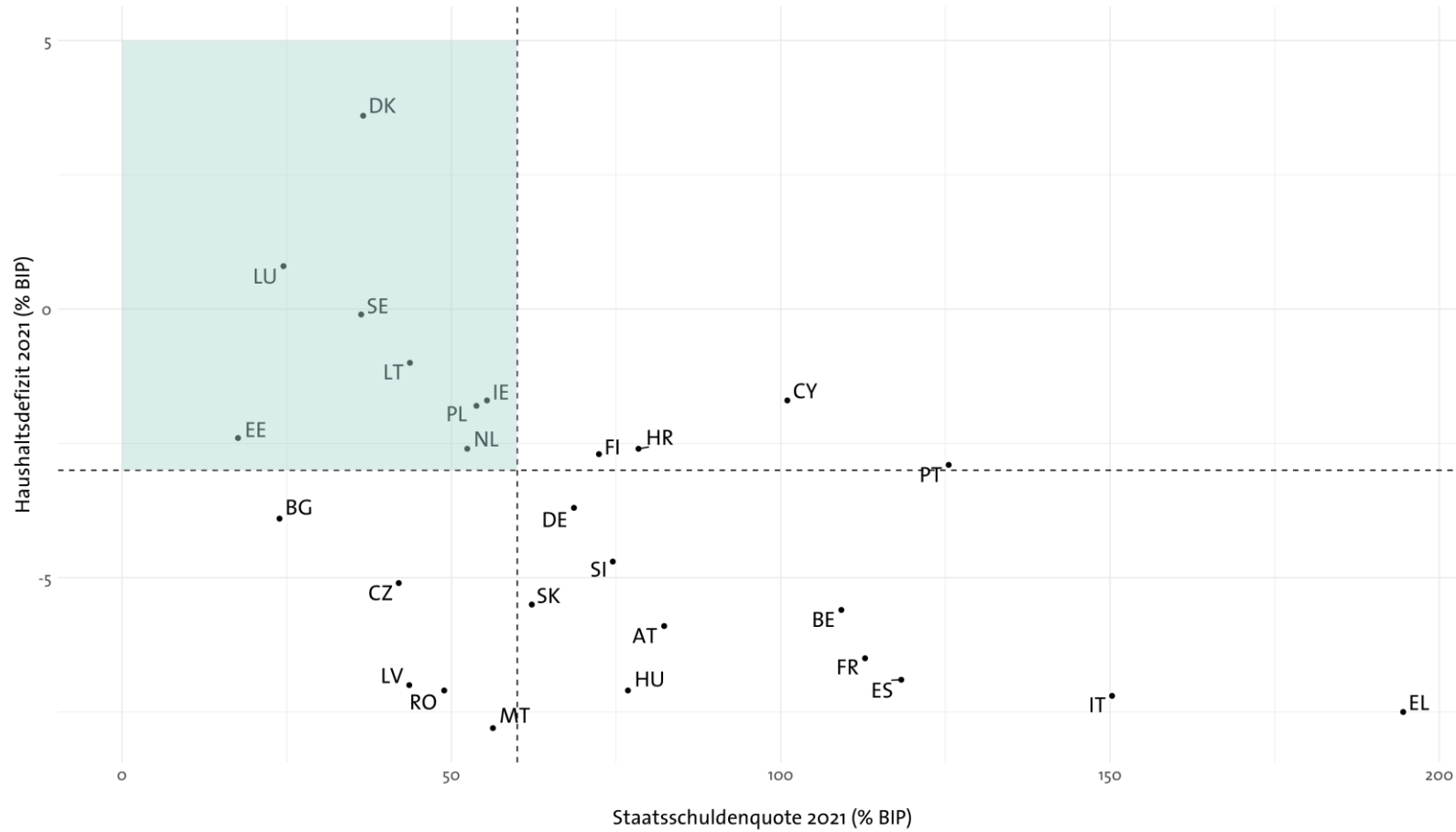
**Wie Lindner die EU-Schuldenregeln neu  
justieren will**



# I Aktuelle Regeln historisch überholt

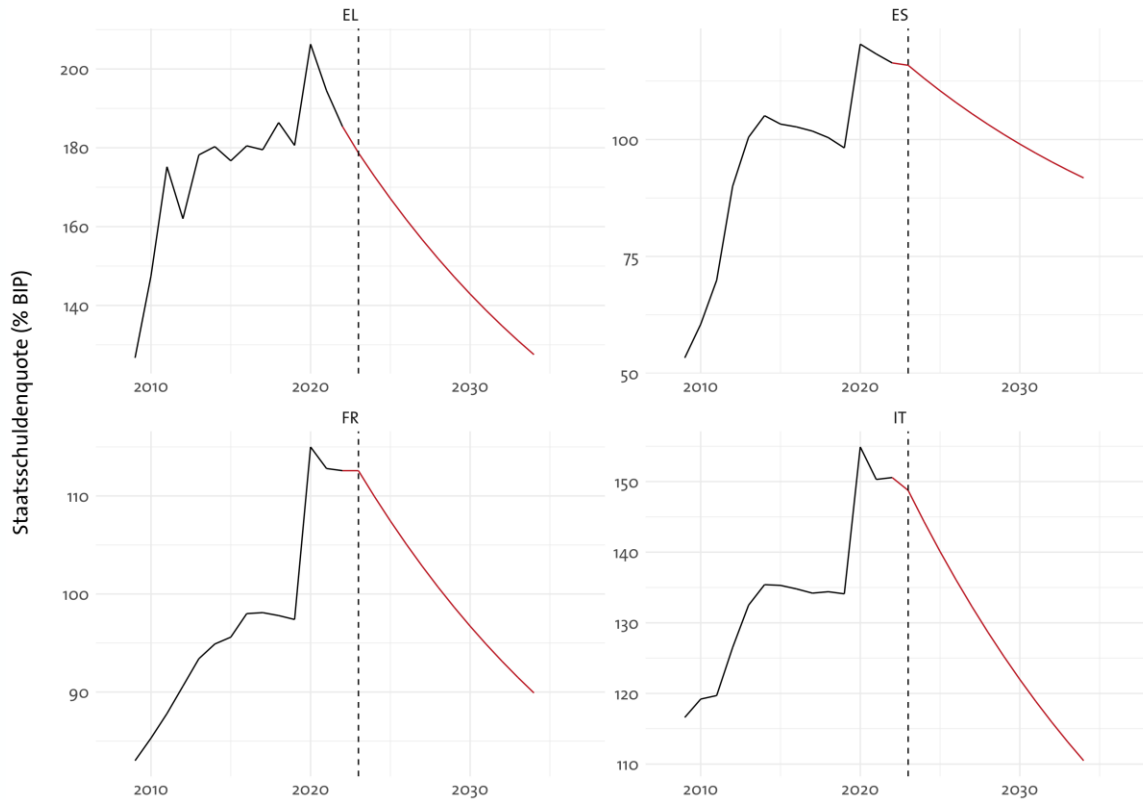


# I Aktuelle Regeln historisch überholt

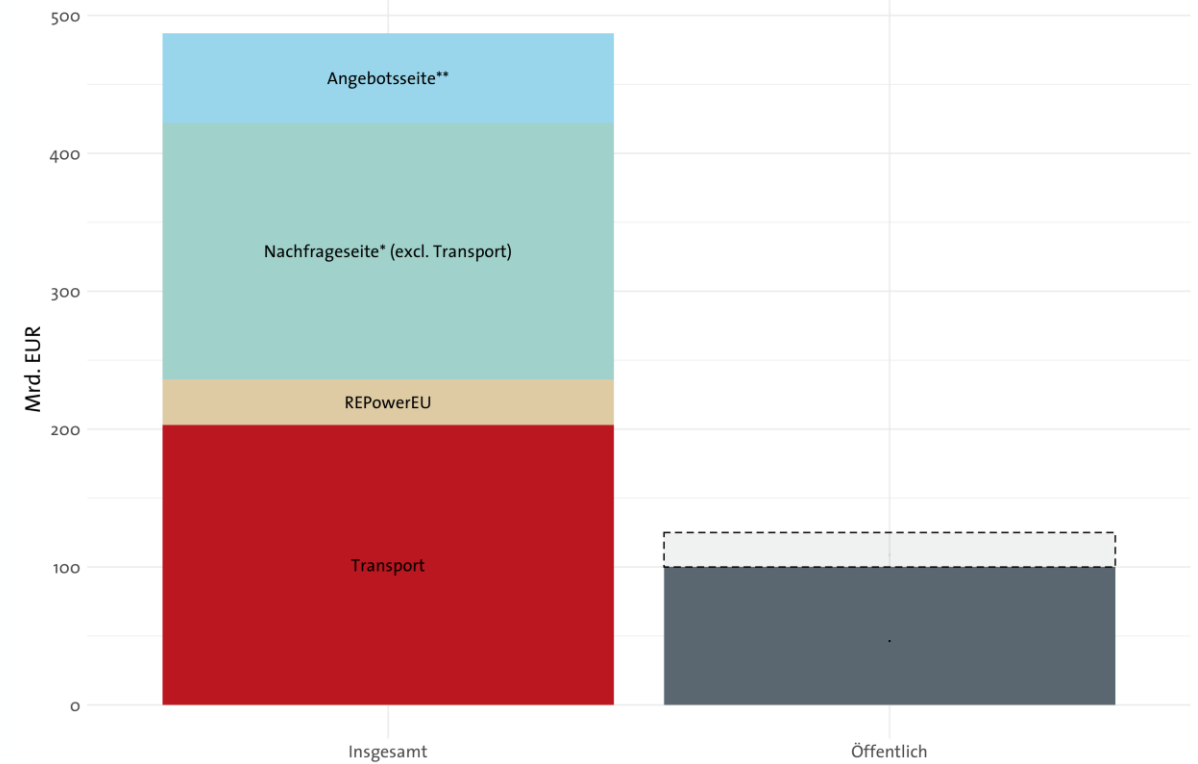


# I Aktuelle Regeln historisch überholt

Notwendiger Schuldenabbau nach aktuellen Regeln



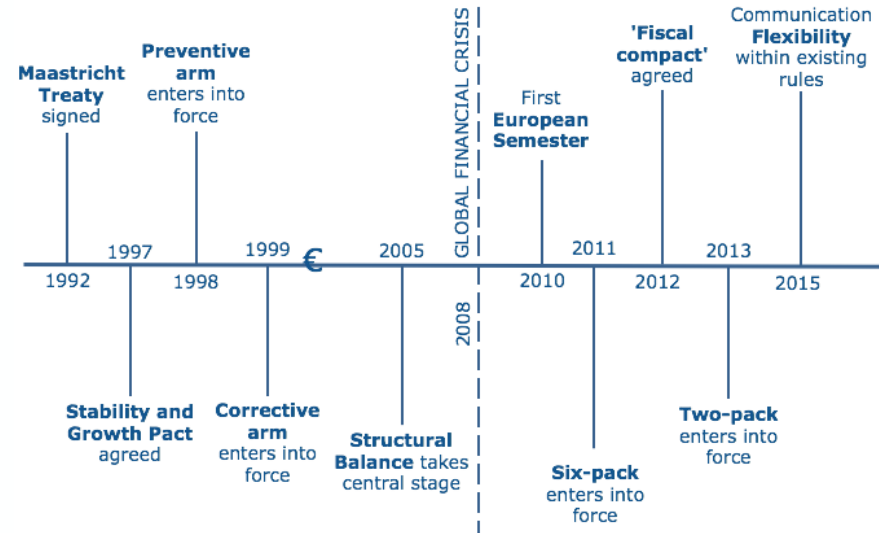
Zusätzlich jährlich notwendige Investitionen in Klimaneutralität und Energiesicherheit 2021-30



JDC Darstellung nach EZB (2022)

## II Aktuelle Regeln sind (zu) komplex

- Inkrementelle Reformen haben zu immer komplexeren Regeln geführt
- Wachsende Zahl an Ausnahmen und Sonderregelungen
- Zeigt Schwierigkeit mechanischer Anwendung (Simplicity vs. Adaptility)
- Bedeutet aber auch Problem für Transparenz und Durchsetzbarkeit



Carnot et al. (2018)



## II Aktuelle Regeln werden kaum durchgesetzt

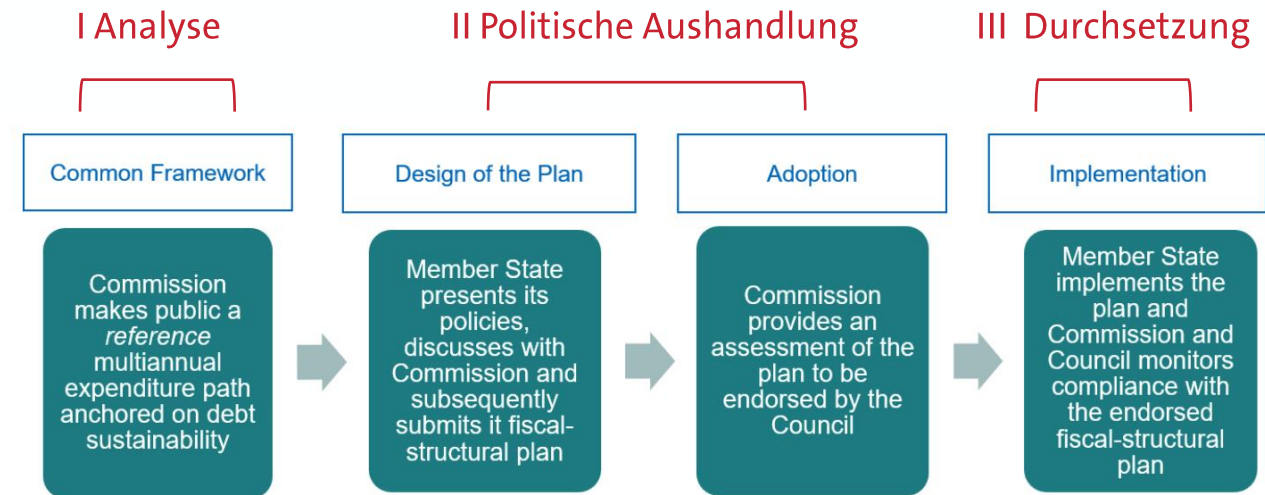


- Durchsetzung der Fiskalregeln schwach
- Niedrige Reform "compliance" im Rahmen des Europäischen Semesters
- Quasi-Automatisierung des Sanktionsprozesses wenig erfolgreich
- Hat zu mangelndem Aufbau fiskalischer Puffer beigetragen

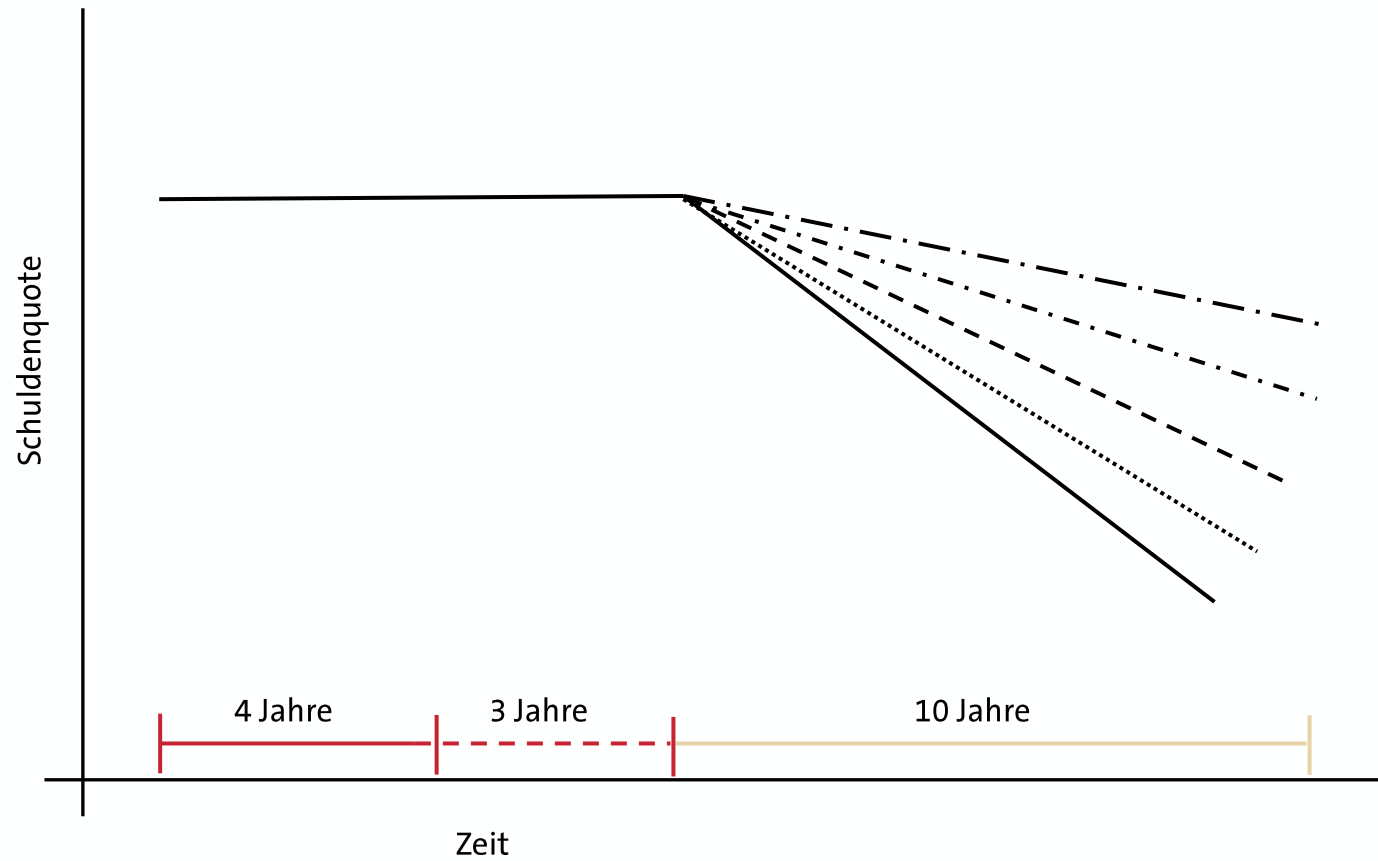


# Vorschlag der Kommission

- 3% Defizit und 60% Schuldenquote bleiben
- Länderspezifische Schuldenabbauaufpfade über mehrjährige Finanz- und Strukturpläne
  - KOM: **Schuldentragfähigkeitsanalyse** als Basis von Eingruppierung und Referenzpfaden
  - MS: nationale Pläne inkl. Obergrenze für **Primärausgaben, Investitions- und Reformpläne**
  - KOM prüft und Rat stimmt zu
- Neue Sanktionsmöglichkeiten bei Abweichung



# Vorschlag der Kommission





# Mehr Ermessensspielräume...

## Substantielle Ermessensspielräume für Kommission bei:

- Beurteilung der **Schuldentragfähigkeit**
- **Investitionsprioritäten**
- **Reformplänen**

## Erwartete Vorteile:

- Mehr Spielraum für notwendige **fiskalpolitische Abwägungen**
- Öffnung für **wichtige Investitionen**
- Positive **Reformanreize**
- Mehr **"national ownership"**

## ...überhebt sich die Kommission?

### Überhebt sich die Kommission?

- **Schuldentragfähigkeitsanalyse** nicht rein technisch
- Begrenzte **Transparenz/Vorgaben bei Investitionen und Reformen**
- Gefahr von **Ungleichbehandlung** zwischen Mitgliedstaaten
- Fehlender **fiskalpolitischer Konsens** unter Mitgliedstaaten
- **Durchsetzung** bei Pfadabweichung?

### Was ist nicht in der Mitteilung?

- Kein Vorschlag zur **Zukunft des EU Haushalts und einer Fiskalkapazität**
- Fiskalkapazität wäre: Steuerungs- und Durchsetzungsinstrument, sowie Teil einer größeren Verhandlungslösung





# Von der Mitteilung zur Gesetzesänderung

## Erste Reaktionen: Kritik und Zustimmung

### Zeitplan:

- **Orientierungsdebatten** im Rat und im EP in den kommenden Wochen/Monaten
- Vorschlag für **Gesetzesänderungen** im Frühjahr 2023
- **Annahme** durch EP und Rat bis Ende 2023

### Konkrete Ansatzpunkte für die Debatte:

- Ermessensspielräume wo möglich **mehr einrahmen**
- Abwägungsentscheidungen politisch **besser absichern**
- Dazu: mehr Klarheit zur Zukunft der EU Fiskalinstrumente



# EU to go

Das 30-Minuten  
Frühstück  
am Delors Centre